

Wolkensteiner Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein

einschließlich der Ortsteile Falkenbach, Schönbrunn, Gehringswalde, Hilmersdorf, Heilbad Warmbad

Mittwoch, 15. September 2021 – Ausgabe Nr. 9





Telefonnummern und Adressen

Stadtverwaltung Wolkenstein

Rathaus, Markt 13, 09429 Wolkenstein 037369 131-0 Telefon: 037369 131-11 Fax.

E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de Internet: www.stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr Dienstag: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr Donnerstag:

Bürgermeister

Herr Wolfram Liebing 131-30 E-Mail: bgm@stadt-wolkenstein.de

131-10 Frau Berger E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiterin Kämmerei / Zentrale Verwaltung

E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de

131-12 E-Mail: kaemmerei@stadt-wolkenstein.de SB Anlagenbuchhaltung, Frau Drechsel 131-13 131-15 SB Kasse, Frau Beyrich SB Steuern / Kasse, Frau Sprunk 131-16 E-Mail: kasse@stadt-wolkenstein.de SB Personal / Haushalt, Frau Böhme 131-17

SB Einwohnermeldeamt / Passamt / Gaststättenrecht

131-18 Frau Becker E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-wolkenstein.de

SB Standesamt / Gewerbeamt

Frau Matzek 131-19 E-Mail: standesamt@stadt-wolkenstein.de

SB Ordnungsamt / Kultur

131-20 Herr Berger E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Gemeindlicher Vollzugsdienst

Herr Tausch 131-21 E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Jugend / FFW / Schule / allg. Verwaltung Herr Richter 131-24 E-Mail: hauptamt@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiter Bauverwaltung, Sicherheit und Ordnung

131-32 E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de SB Liegenschafts- und Wohnungsverwaltung 131-35 Frau Lange E-Mail: liegenschaften@stadt-wolkenstein.de SB Allgemeine Bauverwaltung, Frau Ufer 131-36

Bankverbindungen der Stadt Wolkenstein

Erzgebirgssparkasse

BLZ: 87054000, Konto: 3125002000

E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de

IBAN: DE93870540003125002000, BIC: WELADED1STB

Deutsche Kreditbank AG

BLZ: 12030000, Konto: 0001409002

IBAN: DE5712030000001409002, BIC: BYLADEM1001

Gästebüros

Gästebüro Wolkenstein

(Schlossplatz 1, 09429 Wolkenstein) 037369 87123 Telefon: Fax: 037369 87124

E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

Dienstag - Sonntag sowie an allen Feiertagen: 10:00 - 16:00 Uhr

Gästebüro Warmbad

(OT Warmbad, Am Kurpark 3, 09429 Wolkenstein)

037369 151-15 Telefon: Fax: 037369 151-17 E-Mail: info@warmbad.de Internet: www.warmbad.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 09:00 - 18:00 Uhr

Museum Schloss Wolkenstein mit militärhistorischer Ausstellung

(Schlossplatz 1, 09429 Wolkenstein) 037369 87123 Telefon:

E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de

Militärhistorische Ausstellung:

0163 4092766 (Herr Donner) Mobil: info@museum-wolkenstein.de E-Mail: Internet: www.museum-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

Dienstag - Sonntag und an Feiertagen: 10:00 - 16:00 Uhr,

Schließtag: 24.12.

Stadtbibliothek Wolkenstein

(Markt 13, 09429 Wolkenstein) Telefon: 037369 131-27

E-Mail: stadtbibliothek@stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

13:00 - 18:00 Uhr Montag: 13:00 - 18:00 Uhr Dienstag: 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag:

Bürgerschule Wolkenstein (Grundschule)

(Turnerstraße 9, 09429 Wolkenstein) 037369 9407 Telefon: 037369 87298 Fax:

037369 87299 E-Mail: info@schule-wolkenstein.de Internet: www.schule-wolkenstein.de

Kindertagesstätten

Hort:

Kindertagesstätte "Regenbogen"

(OT Gehringswalde, Hauptstraße 20 k, 09429 Wolkenstein)

Telefon: 037369 8234

kiga.gehringswalde@stadt-wolkenstein.de E-Mail:

Kindertagesstätte "Zwergenland"

(OT Schönbrunn, Dorfstraße 38 b, 09429 Wolkenstein)

037369 9685 Telefon:

E-Mail: kiga.schoenbrunn@stadt-wolkenstein.de

Wertstoffhof Wolkenstein

Ortseingang (ehemals Deponie), 09429 Wolkenstein

Telefon: 037369 131-36

Öffnungszeiten

	Dienstag	Donnerstag	Samstag
Nov.	13:00 - 17:00	08:00 - 12:00	08:00 - 12:00
Dez. bis Feb.	geschlossen	geschlossen	08:00 - 12:00
März bis Okt.	14:00 - 18:00	08:00 - 12:00	08:00 - 12:00

Abwasserzweckverband Wolkenstein / Warmbad -**LSG Oberes Zschopautal**

(Wolkensteiner Straße 10, 09518 Großrückerswalde)

Telefon: 03735 266480 03735 266481 Fax.

E-Mail: info@azv-wolkenstein.de Notfall / Havarie: 037369 879514

Silber-Therme Warmbad

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag, Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr Freitag, Sonnabend: 09:00 - 23:00 Uhr

MITNETZ STROM

Störungsrufnummern (kostenfrei): 0800 2305070 Montag bis Sonntag: 00:00 Uhr - 24:00 Uhr









Zuckertütenfest Schönbrunn











Der Bürgermeister informiert

Gegen die gesellschaftliche Spaltung, Baumaßnahmen, Verkehr-"Fluch & Segen", Kultur und ein wenig wir

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Gäste!

Die Sonne scheint zum Schulanfangswochenende. Freuen wir uns aus dem Grund und vielleicht aus noch anderen Gründen. Die vielen Regenfälle haben unseren Grundwasserspiegel nachgefüllt, ohne weiter nennenswerte Schäden zu hinterlassen. Ein Leben, in der von Regierungen ausgerufenen Pandemie im Erzgebirge ist zu ertragen. Wenn es nicht regnete, konnte man mit Freunden, bei Gastronomen mit Gästen Stunden im Freien verplauschen. Dieser Austausch rückte viele politischen und medialen Aufgeregtheiten gerade. Er schaffte den gesunden Abstand zu dieser politisch und medial geschürten Angst. Hier meine ich nicht den Verzicht auf Vorsicht und Rücksichtnahme! Diese letzten zwei Substantive sollten viel stärker unsere Begleiter sein. Diese negative Begleitung unseres Alltages von außen bringt uns nur in eine kranke Unruhe. Denn alle diese Schwätzerinnen und Schwätzer spalten, erzeugen Unzufriedenheit. Wenn sie Feierabend haben fahren sie in ihre Welten, leben ihr Leben. Die krassesten Formen dieses Handeln sind die Kriege in Afghanistan, Mali, Äthiopien, die vielen Bürgerkriege auf unserem Planeten.

Natürlich haben wir auch viel Unruhe in unseren Reihen. Radwege haben schlechtere Zustände, z. B. von der Drei Brüder Höhe zu uns, geschätzte Baukosten ohne Bitumen 50 T €. Damit ist es weder starkregentauglich noch quadresistent! Wenn gebaut wird, gibt es dann Einschränkungen. Diese können so gravierend sein, dass der Adler- und Falknerhof in diesem Jahr keine Vorführung anbieten kann. Die Menge der Regentage stand den vielen Öffnungen im Dachbereich negativ gegenüber. Die Medienverlegung im Stadtgebiet wurde zur Schlammschlacht. Dem positiv zur Seite standen das Verständnis der Anwohnerschaft und die Arbeitsweise der ausführenden Firma TBS GmbH Zwönitz, also der Familie Pügner mit Belegschaft, was ich mit einem öffentlichen Lob für das Miteinander verbinden möchte.

Da das Wort Lob gerade im Raum steht, soll ich das an die Initiatoren der Sonnenblumenwiese im Stadtpark weiterleiten.

Der Bau des Kurboulevards begann anfangs durch die Pandemie verursachte Hotelschließung recht entspannt. Jedoch wurde es mit der Rückkehr des touristischen Lebens, welch ein Glück, für alle Beteiligten sehr anspruchsvoll. Bauarbeiter, die später beginnen und dann noch leise arbeiten sollten. Hotelgäste, die mit einer wechselnden Verkehrsführung leben mussten. Badegäste, deren Zugang als sich verändernder Slalomlauf abgesteckt wurde. Die großen Dinge sind bewältigt und wenn das Geländer geliefert und montiert ist, hat dieser Bereich im Heilbad Warmbad eine deutliche Aufwertung erfahren.

Nach diesem Wochenende wird die Umleitung der B 174 über die B 101 bei uns beendet sein. Für die OT Hilmersdorf, Gehringswalde und den nördlichen Rand von Wolkenstein war es schon heftig. Was den Straßenbelag betrifft, so ist der Verkehr nicht schadlos über die B 101 gerollt. Alle wissen, dass bei der Verkehrsdichte die B 174 nicht allzu lange lochfrei bleiben wird. Wir müssen dieses Spiel unterbrechen, denn wir können es nicht gewinnen. Weder Lärmschutzwände noch E-LKW helfen, denn die nächste Umleitung kommt bestimmt.

Die Schulanfängerfamilien hatten in vielen Gärten Zelte aufgebaut. 40 Schülerinnen und Schüler strengten sich glücklich beim Tragen der Zuckertüten an. Wir wünschen ihnen allen ein kontinuierliches Schuljahr. Die Lehren aus 1,5 Jahren "Pandemie" sollten wir bei der Fehlerbewältigung nicht weiter in unser aller Zukunft ausprobieren. Um aber hier nicht nur auf andere zu zeigen, komme ich erneut auf die 30 km/h, besonders im Bereich der Kindertagesstätten, zurück. Ich bitte alle Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer auch an den Engstellen in allen Ortsteilen um mehr Rücksichtnahme.

Kulturell gab es eine Lese- und Musikreise mit Andreas Freiberg im Schlosshof. Ebenso bereicherten viele Bürger unserer Stadt das 60-jährige Bühnenjubiläum von Stefan Gerlach in der Baldauf-Villa.

In unserem Urlaub, wo wir außerhalb weilten, plauderten, begutachteten, wanderten, besuchten, lasen, träumten wir in der Partnerstadt Bad Bentheim. In unserem Kräutergarten am Schloss gab es das Zelt der Begegnung, von der Kirchgemeinde organisiert. Von Urlaubern werden wir regelrecht gestürmt. Einige Gastronomiebetriebe kommen an ihre Leistungsgrenzen. Andere Firmen suchen nach arbeitenden Arbeitern. Das Leben bleibt spannend und vielleicht bekommen wir einen schönen Herbst und schaffen das gemeinsame Beisammensein mit etwas Rücksichtnahme auf die Übertragung aller möglichen Krankheiten, wenn es die Lage erfordert, denn wir sind soziale Wesen.

Ihr/euer Bürgermeister

Wolfram Lebing

Wolfram Liebing

Impressum

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Stadtverwaltung Wolkenstein, Markt 13, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 131-0, Fax 037369 131-11

GesamtherstellungDruckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a, 09429 Wolkenstein OT Gehringswalde, Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942 E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: der Bürgermeister der Stadt Wolkenstein oder sein Vertreter im Amt. Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für Druckfehler, unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für die Anzeigen: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a, 09429 Wolkenstein OT Gehringswalde, Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Anlage 27 (zu § 48 Abs. 1 BWO)

Wahlbekanntmachung

Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.
 Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Die Stadt Wolkenstein bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in der Bürgerschule, Turnerstraße 9, 09429 Wolkenstein eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 23.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18:00 Uhr im Haus des Gastes, Markt 13, 09429 Wolkenstein zusammen.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise.

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

 Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Aus dem Hauptamt

Verhaltensregeln bei der Bundestagswahl 2021

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der aktuellen Situation in Hinblick auf COVID-19 wird sich bei der diesjährigen Bundestagswahl einiges ändern. Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen

Sie haben auch die Möglichkeit die Briefwahl in Anspruch zu nehmen. Dies gilt insbesondere für Personen mit einer Symptomatik, die auf eine Erkrankung an COVID-19 hindeutet, beispielsweise Fieber, Halsschmerzen oder Husten. Personen, die unter einer vom Öffentlichen Gesundheitsdienst angeordneten Quarantäne stehen, dürfen nicht am Urnengang teilnehmen!

Folgende Maßnahmen sind zu beachten:

Innerhalb der Wahllokale besteht eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Es wird nur ein Wahllokal geben. Dieses wird in der Bürgerschule Wolkenstein, Turnerstraße 9, 09429 Wolkenstein eingerichtet und ist barrierefrei zugänglich.

Der Mindestabstand von 1,50 m ist einzuhalten. Bitte beachten Sie auch die Hygienehinweise, die an allen Eingängen aushängen. Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, kann sich nur eine begrenzte Personenzahl im Wahllokal aufhalten. Dies wird von Ordnern reguliert. Der Zutritt erfolgt durch den Haupteingang. Verlassen wird das Gebäude durch den Hinterausgang und dem Tor an der Schulstraße. Der Weg ist ausgeschildert.

Bitte halten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung bzw. Ihren Personalausweis bereit und zeigen diesen lediglich vor.

Mit freundlichen Grüßen

Tim Richter Sachbearbeiter Hauptamt

Stellenausschreibung Bundesfreiwilligendienst



Sie suchen einen Einstieg ins Berufs-

leben, möchten sich beruflich neu orientieren oder sind bereits im Ruhestand? Die Stadt Wolkenstein bietet die Möglichkeit, sich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in der Regel für zwölf Monate (ab 6 Monate möglich) ehrenamtlich zu engagieren und sucht

Bewerber für den Bundesfreiwilligendienst in den Bereichen Bauhof, Bibliothek, Museum, Grundschule, Hort und Kindertagesstätten.

Sie erhalten steuerfrei ein Taschengeld, wir übernehmen alle Sozialversicherungsleistungen und Sie erwartet ein interessantes Tätigkeitsfeld.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen postalisch

an die: Stadtverwaltung Wolkenstein

Personalamt Markt 13

09429 Wolkenstein

oder auch gern per E-Mails an:

personalamt@stadt-wolkenstein.de

Haben Sie noch Fragen?

Weitere allgemeine Informationen zum BFD finden Sie im Internet unter www.bundesfreiwilligendienst.de. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder Ihrerseits noch Fragen bestehen, so zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Unsere Ansprechpartnerin Frau Böhme (Telefon: 037369 131-17; E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de) ist Ihnen gerne behilflich.

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister gratuliert allen älteren Bürgern zu besonderen Jubiläen, die im September Geburtstag haben.



OT Schönbrunn

01.09.	llona Gottschald	zum 70. Geburtstag
--------	------------------	--------------------

OT Wolkenstein

03.09.	Ursula Grimm	zum 75. Geburtstag
12.09	Eckhard Vogler	zum 75. Geburtstag
25.09.	Wolfgang Weber	zum 90. Geburtstag
26.09	Siegfried Schaarschmidt	zum 80. Geburtstag

OT Falkenbach

06.09.	Uta Wagner	zum 70. Geburtstag
12.09.	Siegmund Meyer	zum 85. Geburtstag
13.09.	Gunter Lindner	zum 75. Geburtstag

OT Hilmersdorf

13.09.	llse Fuchs	zum 90. Geburtstag
--------	------------	--------------------

Kulturelle Einrichtungen

Museum im Schloss

Objekt des Monats September

Uns ereilten wieder tolle Objekte aus unserer Bergbaugeschichte, die wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten möchten. Darunter waren ein Erzeimer und Erzschlitten, die 1990 im Neuglücker Stolln gefunden wurden. Mit beiden Objekten wurde Erz gefördert. Der Schlitten fuhr allerdings nicht auf Schienen, sondern wurde über Bretter und Bohlen gezogen, was darauf hindeutet, dass die Objekte aus der Anfangszeit der Wismut, also 1947/48, stammen. Eimer und Schlitten sieht man die lange Zeit unter Tage an, wodurch sie eine gewissen Atmosphäre spüren lassen. Seit dem 01.09. befinden sich beide Objekte bei unserem Restaurator, der sie reinigen und instand setzen wird, sodass wir sie unseren Wolkensteinern und Besuchern präsentieren können.

Sandra Dürschmied





Kerzen ziehen, Spinnen, Filzen, Porzellanmalerei, Herstellung von Schmuck, Schafschur & mittelalterliche Unterhaltung mit "Donner & Doria"

Mindestens all diese Handwerke werden zum "Tag traditionellen Handwerks im Erzgebirge" am Sonntag, 17. Oktober 2021, im Museum bzw. bei schönem Wetter auch im Schlosshof vorgeführt und teilweise auch zum Mitmachen angeboten. Eventuell kommt auch noch ein Handwerk dazu und wird dann kurzfristig mitgeteilt. Vielleicht entscheidet sich auch ein Teilnehmer erst spontan – dann bleibt es eine Überrraschung bis zum Schluss. Nehmen Sie sich also Zeit zum schauen, staunen und / oder mitmachen. Zwischendurch gibt es Entspannung oder Aufregung, je nachdem ... Wenn die Musiker von "Donner & Doria" aufspielen, bekommt man Mittelalterliches zu Gehör und meistens kann das durchaus sehr lautstark werden. Weitere Informationen im nächsten Amtsblatt und auf der Internetseite unter https://www.stadt-wolkenstein.de/veranstaltungen.cfm!



Stadtbibliothek

Andreas Freiberg liest aus "Freibergs Freiheit" und lockt viele Neugierige in den Wolkensteiner Schlosshof

Kurz vor Veranstaltungsbeginn zeigte das Wetter, dass die wenigen angekündigten Regenwolken doch keinen Bogen um Wolkenstein machen und die Zuhörer mussten kurzzeitig zum Regenschirm greifen. Nach dem kurzen Regenschauer kam die Sonne wieder und die Atmosphäre wurde sehr entspannt und angenehm. Andreas Freiberg hatte mit der Lesung aus seinem Buch nicht nur viele Wolkensteiner angelockt, die ihn aus seiner Zeit hier noch gut kannten, sondern auch einige – teilweise aus weiterer Ferne – die ihn als Techniker bei den Bands "Simple Song" und "Zwei Wege" kennengelernt hatten. Sogar ein damaliger Lehrlingskollege war gekommen. Das Publikum erlebte einen spannenden Wechsel aus Interview, Lesung und den bekannten Coversong-Versionen der genannten Bands, die nicht nur hier in der Region viele Auftritte hatten, sondern auch mehrfach in der damaligen Sowjetunion auftreten durften. Zu hören waren u.a. Songs von Joni Mitchell, z. B. Circle Game, und Crosby, Stills, Nash & Neil Young. Einige Zuhörer konnten sich an einige der beschriebenen Szenen entweder gut erinnern, weil sie selbst dabei waren oder ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Wer nicht dabei



war oder das Buch gerne selbst besitzen möchte, kann es entweder in der Stadtbibliothek ausleihen oder dort bzw. im Museum käuflich erwerben. Das Buch enthält neben den vielen Episoden aus dem damaligen Leben in der DDR, auch viele Fotos. Vielen Dank an Andreas Freiberg, dass er sich die Mühe gemacht und all das aufgeschrieben hat, was sonst vielleicht irgendwann in Vergessenheit geraten würde, aber nicht vergessen werden sollte. Ein großer Dank auch an die ehemaligen Bandmitglieder, die natürlich dabei nicht fehlen durften, um einen Hauch der Saal-Atmosphäre von damals in Erinnerung zu rufen. Bis zum nächsten Mal!

Uta Liebing

Kindertagesstätten

KiTa Zwergenland

Schulanfänger-Abschlusswoche in der Kneipp®-Kita "Zwergenland" Schönbrunn

Nach einem aufregenden Kita-Jahr mit vielen coronabedingten Einschränkungen und Regelungen konnte glücklicherweise unsere Zuckertütenfestwoche vom 12. – 16.07.2021 stattfinden.

Unsere Schulanfänger freuten sich natürlich riesig auf dieses Event. Mit großer Begeisterung gestalteten die Kinder bereits im Vorfeld ihre eigenen buntgebatikten T-Shirts, welche sie natürlich in der Abschlusswoche voller Stolz trugen.

Am Montag, den 12.07.2021 ging es dann endlich los. Ein Sporttag stand an diesem Tag auf dem Programm. Nach

dem Frühstück wanderten die Fuchsbaukinder zur Turnhalle nach Falkenbach. Dort waren bereits Bewegungsparcours aufgebaut. Nach einer kurzen Erwärmung wurden zwei Mannschaften gebildet. Beim Laufen, Springen, Balancieren oder Zielwerfen zeigten die Kinder, wie fit sie sind. Die Kinder gaben ihr Bestes und waren am Ende alle Sieger. Deshalb wurden alle mit einer Medaille belohnt. Bei Sport und Spiel verging die Zeit wie im Flug. Gegen 11:00 Uhr wanderten die Kinder wieder zurück zur Kita, wo ein leckeres Mittagessen auf sie wartete.

Am Dienstag wanderten die Schulanfänger bei schönstem Sommerwetter zum Kurpark nach Wiesenbad. Hier konnten sich die Kinder auf dem Spielplatz richtig austoben. Reichlich Abkühlung fanden sie beim Wassertreten im Kneipp-Becken. Beim anschließenden Durchqueren des Labyrinths hatten die Kinder sehr viel Spaß. Mit dem Bus ging es dann wieder zurück nach Schönbrunn.

Der Höhepunkt am Mittwoch sollte eigentlich ein Tag in unserem "Zauberwald" sein. Doch bereits in der Nacht begann es wie aus Gießkannen zu regnen und so fiel unser Waldtag buchstäblich ins Wasser. Dafür gab es kurzerhand einen Spielzeugtag. Dazu durfte jedes Kind sein Lieblingsspielzeug von zu Hause mitbringen.

Das Highlight der Woche war das Zuckertütenfest am Donnerstag. Mit einem liebevoll angerichteten und reichhaltigen Frühstücksbuffet starteten wir gemeinsam in den Tag. Nachdem sich alle gestärkt hatten, erhielten die Schulanfänger nacheinander Besuch von den anderen Kindergartengruppen. Jede Gruppe hatte ein kleines Programm einstudiert und für alle Schulanfänger Geschenke gebastelt.

Auch an diesem Tag schickte uns Petrus immer wieder kleine und größere Regenschauer. Alle Kinder fragten sich, was wohl mit den Zuckertüten passieren würde. Die Kinder hatten im Vorfeld unter unserem "Zuckertütenbaum" im AmbrossGut bunte Zuckerwürfel "eingepflanzt". Nach einigen Tagen waren dann bunte Blüten am Baum "gewachsen". Doch wie sollten bei diesem Wetter Zuckertüten daraus werden? Einige Kinder überlegten, ob es wohl in diesem Jahr überhaupt welche geben würde? Plötzlich kam Nicole ins Gruppenzimmer und brachte den Kindern einen Brief, welcher seltsamerweise in der Kita gelandet war. Als ihn die Kinder sahen, wussten sie gleich, von wem er war - von ihrem Wichtelfreund Tomte, welcher schon einmal für längere Zeit in unserer Kita "eingezogen" war. Tomte schrieb, dass er von der Zuckertütenfestwoche gehört hätte und unbedingt noch einmal in der Kita vorbeischauen wollte. Als er am Zuckertütenbaum vorbeikam, sah er die schönen bunten Zuckertüten dort hängen. Da es zu diesem Zeitpunkt bereits regnete, beschloss er, die Zuckertüten zu "retten". Er "erntete" sie und brachte sie heimlich in die Kita.

Nun mussten die Kinder diese nur noch finden. Ein Kind entdeckte im Treppenhaus ein Stück Schleifenband. Nun wussten die Kinder, dass sie hier irgendwo versteckt sein mussten. Schließlich wurden sie fündig. Da war die Freude natürlich riesengroß. Bevor jedes Kind seine Zuckertüte erhielt, musste es ein Rätsel lösen und damit beweisen, dass es fit für die Schule ist.

Am Freitag gab es dann noch einen Ausflug. Die Kinder fuhren nach dem Frühstück mit dem Taxiunternehmen Eusewig nach Drebach zur Sternwarte. Nach einem kurzen "Astronautentraining" durften sie die Sternwarte betreten und begleiteten "Stups, die kleine Sternschnuppe" auf ihrem Weg durch das Weltall. Nach dieser spannenden Veranstaltung fuhren die Kinder wieder zurück zur Kita.

Am Abend hatten die Eltern im AmbrossGut eine kleine Abschlussparty vorbereitet. Zu Beginn gab es eine kleine Theateraufführung, bei der man sehen konnte, welch schauspielerische Talente es doch unter unseren Eltern gab. Bei dem Märchen "Rotkäppchen" war so einiges durcheinandergeraten. Gespannt verfolgten die Kinder die Geschichte und fanden natürlich schnell heraus, was da alles nicht stimmte.

Auch die Kinder überraschten ihre Eltern mit einem kleinen Programm. Nachdem sich alle mit leckerer Pizza gestärkt hatten, gab es noch eine lustige Verkleidungspolonaise.

Ein herannahendes Regenwetter setzte dem wunderschönen Fest ein vorzeitiges Ende. Alle Schulanfänger versammelten sich mit ihren Lampions am Rand des Festplatzes und machten sich dann gemeinsam mit ihren Erzieherinnen, Sandra und Isabell, auf den Weg zur Kita, um dort gemeinsam zu übernachten. Unter einem projizierten Sternenhimmel träumten die Kinder sicherlich von ihren schönen Erlebnissen in der Zuckertütenfestwoche. Am nächsten Morgen wurden die Kinder nach einem gemeinsamen Frühstück von ihren Eltern wieder angeholt.

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern für die schöne Party und natürlich auch für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit während der Kindergartenzeit ihrer Sprösslinge.

Unseren Schulanfängern wünschen wir für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Spaß beim Lernen, viele neue Freunde, und vor allem ganz viel Gesundheit.

Das Team der Kneipp®-Kita "Zwergenland" Schönbrunn

Bürgerschule

Schulanfang 2021

- ein bedeutender Tag für unsere 40 Schulanfänger und ihre Familien.

In die Bürgerschule Wolkenstein wurden am 04. September vierzig neue Schulkinder aufgenommen. Während die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Buttke (1a) und Frau Großwendt (1b) in ihrem Klassenzimmer einen ersten Eindruck von Schule erschnuppern konnten und die Bücher und Hefte in Empfang nahmen, warteten die Eltern und Gäste im Ratskellersaal schon ungeduldig auf die Hauptpersonen des Tages. Sollte es doch hier die ersehnten Zuckertüten geben. Mit einem strahlenden Lächeln wurden diese schon bald auf der großen Bühne von den Schulanfängern entgegengenommen.

Wir wünschen euch einen guten Start und alles Gute für eure Schulzeit.

Mein herzlicher Dank geht an alle, die den Saal ein- und ausgeräumt haben, insbesondere an Frau Bluhm.

A. Brunner und das Team der Bürgerschule Wolkenstein

In die Bürgerschule Wolkenstein wurden am 4. September folgende Kinder feierlich aufgenommen:

Klasse 1a mit Frau Buttke

Eusewig, Luna

Goralczyk, Sophia Grabner, Josephine Heinze, Ella Mehlau, Jessica Melzer, Selma Uhlmann, Greta Wolf, Julia Zießler, Hanna Graubner, Max Meyer, William Nestler, Florian Neumann, Mattheo Rösch, Kimi Schwarz, Jannes Steinbach, Arthur Ullmann, Till

Zießler, Felix

Drechsel, Judith

Nora Betty

und 2 weitere Schüler/innen.

Klasse 1b mit Frau Großwendt

Hartl, Lea Höhn, Lina Müller, Jolie Rixer, Jolina Schaarschmidt, Lisbeth Uhlig, Alina Bluhm, Lenny Engelbrecht, Oskar Alexander Müller. Gustav Til Jonte Schaarschmidt, Ben Schaarschmidt, Erik Schwierz, Marek Levi Süß, Samuel Wittig, Linus Benjamin

und 2 weitere Schüler/innen.

Schuljahresausblick

Wie wird es werden – dieses Schuljahr 2021 / 2022? Gespannt blicken wir auf die bestimmenden Zahlen. Die derzeitigen Verordnungen wecken die Hoffnung, dass Schule wieder weitestgehend normal stattfinden kann. An die besonderen Hygieneregeln haben wir uns alle inzwischen gewöhnt und wenn damit erreicht wird, dass Schule offen bleibt, so lohnt sich diese Anstrengung. Wir haben auf alle Fälle geplant und besondere Veranstaltungen sind auf unserer Internetseite unter "Termine" zu finden.

Erstmalig seit Bestehen der Grundschule in Wolkenstein lernen in diesem Schuljahr mehr als 150 Schülerinnen und Schüler in 8 Klassen an unserer Schule. Deshalb muss unserer Aula nun als Klassenzimmer herhalten und auch im Hort wird es noch enger. Schließlich sind es 20 Kinder mehr als bisher und das hat Auswirkungen auf die Mittagsessenszeiten und die Aufbewahrung der Ranzen während der Hortzeiten. Über ein Förderprogramm wurden Schließfächer für einen Teil der Kinder angeschafft. Mit unterschiedlichen Testläufen zur Organisation im vergangenen Schuljahr haben wir hoffentlich eine praktikable Lösung für alle gefunden.

Die Vorbereitungen sind getroffen. Nun bleibt zu hoffen, dass wieder Routine einzieht, denn unsere Grundschulkinder brauchen vor allem Verlässlichkeit in den Strukturen.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Schuljahr. Bleiben Sie gesund und geben Sie Acht aufeinander!

Annett Brunner und Team

Ein neues Gesicht an unserer Schule:

Mein Name ist Robin Bilz und ich absolviere mein Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik in der Bürgerschule Wolkenstein. Ich bin 19 Jahre alt, wohne in Großolbersdorf und habe erfolgreich mein Abitur am Gymnasium Marienberg absolviert. Ich bin Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr meines Heimatortes



und in meiner Freizeit bin ich sozial engagiert und treibe gern Sport. Als ein aufgeschlossener und kontaktfreudiger Mensch arbeite ich sehr gern mit Kindern zusammen, weshalb ich nun praktische Erfahrungen in Hinblick auf mein geplantes Lehramtsstudium in der Grundschule sammeln möchte. Dabei werde ich im kommenden Schuljahr den Unterricht begleiten, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer in den verschiedensten Situationen individuell unterstützen und eigene Projekte durchführen. Dabei bin ich Ansprechpartner für all diejenigen, die Hilfe und Unterstützung benötigen.

Ich freue mich auf ein spannendes Jahr und die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, dem Lehrerkollegium und den Eltern.

Robin Bilz

Ausschreibung - Förderangebote in der Bürgerschule Wolkenstein

Im Rahmen des Aktionsplans "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" bildet die Maßnahme "Unterrichtsergänzende und unterrichtsintegrierte Förder- und Nachhilfeangebote" einen Schwerpunkt. Die Angebote sollen ergänzend zum Unterricht oder als unterrichtsintegrierte Elemente stattfinden. Bei Interesse an der Durchführung eines Angebotes senden Sie Dieses bitte per Mail an info@schule-wolkenstein.de bis zum 11.10.2021 zu.

Dieses soll enthalten:

- genaue Bezeichnung des Angebotes
- Zeitpunkt der Durchführung
- Honorarvorstellung

Vertragspartner können sowohl natürliche Personen als auch Unternehmen sein. Bei Kontakt zu den Schülern muss ein behördliches Führungszeugnis und der Masernschutz nachgewiesen werden. Vertragspartner ist das LASUB.

Annett Brunner (Schulleiterin)

Jugendfeuerwehr Gehringswalde

Im August verbrachten unsere jüngsten Kameradinnen und Kameraden einen Tag in der Strobelmühle Pockau. Bei verschiedenen Aktionen wurden Teamgeist, Vertrauen, Mut und Zusammenarbeit näher gebracht. So musste das Mittagessen in verschiedenen Teams vor- und zubereitet werden.

Alle hatten viel Spaß dabei und waren am Ende stolz über das Ergebnis. Zum Schluss konnten alle ihren Mut, ihre Kraft und Ausdauer beim Klettern in der Halle unter Beweis stellen.

Ein gemeinsames Abendessen am Gerätehaus rundete den schönen und erlebnisreichen Tag ab.

Ich bedanke mich beim Team der Strobelmühle Pockau und allen Helfern die dazu beigetragen haben, dass wir wieder einmal einen schönen Tag miteinander verbringen konnten.



Ein besonderer Dank gilt auch den Herbergsleiter der Jugendherberge Warmbad, Herrn Thomas Georgiew, der uns wieder seinen Bus kostenfrei zur Verfügung stellte.

Andreas Frenzel, Jugendfeuerwehrwart FF Gehringswalde

Kirchliche Nachrichten

Wolkenstein

Mittwoch, 15. September 13:30 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 16. September

15:30 Uhr Donnerstagskreis / Generationen

Sonntag. 19. September

17:00 Uhr Mehr-Licht-Gottesdienst

Donnerstag, 23. September

15:00 Uhr Kreativkreis / Unterwegs

26. September Sonntag,

10:00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

19:30 Uhr Gebet für unsere Gemeinde

in Gehringswalde

Donnerstag, 30. September

16:00 Uhr Kreativkreis / Wünsch dir was

Samstag, 2. Oktober

Erntegaben können von 14:00 – 16:00 Uhr in der Kirche abegeben werden.

3. Oktober - Erntedankfest Sonntag,

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Giesecke v. Bergh

aus Bad Bentheim

Sonntag, 10. Oktober 10:00 Uhr Gottesdienst

Hilmersdorf

14. September Dienstag, 20:00 Uhr Hauskreistreff 20:00 Uhr Frauenstunde

19. September Sonntag, 10:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 21. September

20:00 Uhr Bibelgespräch mit Pfrn. Regel

26. September Sonntag, 10:00 Uhr Familienstunde

Dienstag, 28. September 20:00 Uhr Hauskreistreff

Samstag, 2. Oktober

Erntegaben können 14:00 - 16:00 Uhr abgegeben werden.

3. Oktober - Erntedankfest Sonntag,

14:00 Uhr Gottesdienst

5. Oktober Dienstag, 09:30 Uhr Mutti-Kind-Kreis Sonntag, 10. Oktober

10:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft

Dienstag, 12. Oktober 20:00 Uhr Hauskreistreff

Schönbrunn

Sonntag, 19:09.2021,

10:00 Uhr Posaunengottesdienst,

gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 26:09.2021,

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

03.10.2021, Sonntag,

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest,

gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 10.10.2021,

10:00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Vereinsmitteilungen

SV Falkenbach e. V.

Herbstfest in Falkenbach am 25.09.2021

Die Bürgerinitiative "Wir für Falkenbach" lädt herzlich zu einem Herbstfest ein.

Mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Falkenbach,

Kleingärtnern und dem Sportverein Falkenbach e. V. möchten wir



Bildquelle: https://pixabay.com

am 25.09.2021 von 14:00 - 17:00 Uhr

an der Wendeschleife Falkenbach die 1. Erntedankkrone präsentieren - diese soll, wie der Osterbrunnen, zur alljährlichen Tradition werden.

Neben einer Bastelstraße für Kinder erwarten Euch kulinarische Herbstgerichte, wie z.B. Kürbissuppe und auch andere Leckereien. Die Kleingärtner und alle mit grünem Daumen bieten an einem kleinen Marktstand ihre Erzeugnisse an, z. B. Sämereien, Stecklinge, Marmeladen, Liköre

Interessierte sind herzlich eingeladen – bitte beachtet hierbei die aktuellen Einschränkungen gemäß der Corona-Schutzverordnung (evtl. Maskenpflicht, Mindestabstand, Kontaktnachverfolgung etc.).

Anne-Désirée Daniel und Ines Bilz

i. A. der Bürgerinitiative "Wir für Falkenbach"

Heimatverein Schönbrunn e. V.

Ein besonderes Dankeschön

Hallo liebe Wanderfreunde,

viele von Euch sind ja bereits den Wanderweg nach Jerusalem in 565 m Höhe gegangen. Heute soll hiermit dem Erbauer der Wanderhütte an diesem herrlichen Aussichtspunkt gedacht werden. Ein herzliches Dankeschön für viele freiwillige Stunden dem Schönbrunner Heimatfreund Dieter Hofmann. Er hat nicht nur die Hütte gebaut, er hat auch zusätzlich eine Bank aufgestellt, Wegeschilder angebracht und um die Beseitigung von anfallendem Müll kümmert er sich auch. Sogar ein Gipfelbuch liegt dort aus, das inzwischen schon das 2. ist, denn es erzeugte regen Zuspruch von nah und fern.

In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Gedenkstein für den ehemaligen Jagdpächter Herrn Gottfried Uhlmann aus Annaberg. 1937 starb er hier bei einem tragischen Jagdunfall. Mit finanzieller Hilfe des "Heimatvereins Schönbrunn e. V.", Jens Partzsch vom "Förderverein AmbrossGut Schönbrunn e. V." und diversen Sponsoren haben Schönbrunner Heimatfreunde eine neue Gedenktafel anfertigen lassen und an dieser Stelle errichtet.

Überzeugt euch selbst wie "schie unner Arzgebirg" auch hier in unmittelbarer Nähe ist.













jeden Donnerstag ab 14 Uhr zum Kennenlernen unserer Tagespflege ein!

Damit kein Tag wie der andere ist!

Gemeinsam aktiv den Tag gestalten mit verschiedenen Angeboten. In persönlicher Atmosphäre werden z.B. anregende Spiele gespielt, Gespräche geführt, gemeinsam gesungen, Seniorengymnastik angeboten oder Spaziergänge und Ausflüge unternommen. Jeder unserer Gäste wird gemäß seinen Wünschen und Möglichkeiten angesprochen. Informieren Sie sich gern auch über unsere weiteren Angebote im Bereich Service-Wohnen, ambulante- und vollstationäre Pflege.





TAGESPFLEGE

KATHARINENHOF WOHNPARK IN WARMBAD, Service-Wohnen, Pflegewohnanlage, Tagespflege, Ambulanter Pflegedienst Am Kurpark 1, 09429 Wolkenstein, Telefon: 037369 8460, E-Mail: haus-quellenhof@katharinenhof.net, www.katharinenhof.net

Landwirtschaftsmuseum und Internationales Begegnungszentrum Kirchstraße 34, 09429 Wolkenstein OT Schönbrunn Tel. 037369/87681

Erntedank- und Kartoffelfest 03, Oktober 2021

10:00 - Festgottesdienst, Kirche Schönbrunn

12:30 - Eröffnung mit dem FFC

13:30 - Kindertanzgruppe Schönbrunn

15:00 - Marienberger Blasmusikanten

- Museum geöffnet
- buntes Händlertreiben
- Kartoffeln roden mit historischem Gerät
- SPEZIALITÄTEN aus dem Holzbackofen
- Mutzbraten und Kartoffelgerichte
- Fischspezialitäten
- Hofladen geöffnet
- Bogenschießen und Reiten für Kinder
- Strohhüpfburg

Wir bitten alle Besucher, die für Sachsen gültigen Hygienevorschriften einzuhalten!!









info@ambrossgut.com * www.ambrossgut.com

brossGu

Landwirtschaftsmuseum und Internationales Begegnungszentrum Kirchstraße 34, 09429 Wolkenstein OT Schönbrunn Tel. 037369/87681

Tag des Handwerks 17.Oktober 2021

- Bäckerhandwerk am Lehmbackofen
- Fleischerhandwerk
- Blütenbilder vom Zipfelhaus Auerbach
- Schmied, Holz- und Röhrenbohrer
- Klöppeln und Spinnen, Sattler
- Keramik und Holzkunst

* Landwirtschaftsmuseum geöffnet *











Eintritt frei!

Wir bitten alle Besucher, die für Sachsen gültiger Hygienevorschriften einzuhalten!!

Die aktuellen Trainingszeiten findet Ihr unter



www.sg47-wolkenstein.de/ trainingszeiten-unserer-sg-47-wolkenstein/



Der aktuelle Spielplan steht unter www.sq47-wolkenstein.de/spielplan/

Sonstiges

Damals war's, vor 70 Jahren

SG 47 Wolkenstein e. V.

Arnd Lindner, ehemaliger Bürger aus Hilmersdorf, berichtet über seine Erinnerungen über den Aufenthalt in der Pionierrepublik "Ernst Thälmann" Berlin - Wuhlheide vom 31.07. - 28.08.1951 aus Anlass der III. Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Berlin im August 1951

Herr Lindner hatte damals die 5. Klasse beendet und durfte als einziger Schüler der Grundschule Hilmersdorf nach Berlin fahren. Sein Klassenleiter war Herr Heinz Ullmann und Schulleiter war Herr Rudi Rottluff.

Die Familie wohnte im großen Forsthaus Heinzebank Nr. 91. Es war für die kleine Familie eine schwere Zeit, da die Auswirkungen des 2. Weltkrieges noch zu spüren waren. Sein Vater war seit Januar 1945 im Krieg verschollen (bis heute).



Arndt Linder * 1940 als Pionier im Hinterhof des Forsthauses Heinzebank Ende August / Anfang September 1951 (Foto: Klaus Lindner)



Im Hinterhof des Forsthauses / Forstamtes Heinzebank Ende August / Anfang September 1951 (Foto: aus dem Bestand von Klaus Lindner)

von links (ehemalige Schüler Grundschule Hilmersdorf): Christ Buhl (8. Klasse 1949), Klaus Lindner (8. Klasse 1949), Uhlig Lona (8. Klasse 1950), Preuß Wolfgang (Fußball Sportplatz Heinzebank), Oestreich Renate (8. Klasse 1950)

vorn sitzend:

Arnd Linder (8. Klasse 1954)

Herr Lindner berichtet wie folgt:

Von der Grundschule und Pionierfreundschaft "Hans Beimler" Hilmersdorf wurde ich für einen 4-wöchigen Aufenthalt im August 1951 in die Pionierrepublik Ernst Thälmann delegiert.

In der Delegation des Kreises Marienberg war ich mit 11 Jahren das jüngste Mitglied.

Am 31.07.1951 fuhren wir ab 4:30 Uhr mit dem Bus ab Marienberg und dann ab 9:00 Uhr mit dem Sonderzug ab Chemnitz (bei großer Hitze) nach Berlin.

Schon das war damals für uns ein großes Erlebnis.

Die Unterbringung erfolgte in großen Hauszelten. Wassergraben und Vorgarten mussten wir selbst anlegen.

Jeder Tag begann mit Morgengymnastik. Es gab keinen täglichen Fahnenappell.

Die Vollverpflegung war reichhaltig – für die damalige Zeit von großer Bedeutung.

Früh gab es z. B. immer eine warme Milchsuppe und 250 g frische Brötchen.

Zu Hause waren Nahrungsmittel ja mit Lebensmittelkaten noch rationiert.

Gleich am ersten Tag sahen wir uns die Umgebung an, so u. a. das neu gebaute Stadion Wuhlheide, die Karlshorster Rennbahn, die Rollschuhbahn, den neu angelegten künstlichen Badesee, das Internationale Pionierlager sowie Freilichtbühne und -kino.

Der Aufenthalt im Pionierlager war sehr abwechslungsreich und immer warteten neue interessante Erlebnisse auf uns.

Sehr oft konnten wir im Stadion oder auf der Karlshorster Rennbahn selbst Sport treiben, meistens Fußball, aber auch Volleyball und Leichtathletik.

Der 24.08.1951 war Tag des Sports mit Wettkämpfen und Siegerehrungen.

In den letzten Tagen unseres Aufenthaltes legten wir das Sportleistungsabzeichen ab.

Auch Sportveranstaltungen haben wir uns angesehen, so z. B. Fußball Frankreich : DDR - 3:1

und Pioniermannschaften Sachsen: Brandenburg - 1:2 sowie Sportakrobaten und Radball auf der Rollschuhbahn. Sehr gern gingen wir im Badesee Wuhlheide schwimmen. Einmal war sogar die DEFA da und filmte uns.

Abends konnten wir uns sehr oft, meistens im Freilichtkino, Filme ansehen.

Auf der Freilichtbühne besuchten wir mehrere Kulturveranstaltungen, meistens von ausländischen Künstlern, so z. B. Ensemble aus Ungarn, China und der Sowjetunion.

Das Lagerleben war so angelegt, dass wir uns möglichst viel selbst kulturell, sportlich und spielerisch sowie in Arbeitsgemeinschaften betätigen konnten.

So wurden Lieder gelernt und Volkstänze eingeübt, die dann zu Pioniernachmittagen und anderen Veranstaltungen auch öffentlich aufgeführt wurden.

Buchbesprechungen fanden statt, so z. B. über das Buch "Timur und sein Trupp".

Auch die Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften unterschiedlichster Fachgebiete war möglich.

Ich habe in der AG Elektrotechnik mitgearbeitet.

Interessant waren Treffen mit ausländischen Kindern und Pionieren

Wir hatten Kontakt zu polnischen, ungarischen und chinesischen Pionieren.

Mit Kindern aus Frankreich und Finnland habe ich Adressen ausgetauscht (siehe Kopie).

Natürlich fanden auch Pioniernachmittage und Freundschaftsversammlungen statt.

Höhepunkte unseres Aufenthaltes in der Pionierrepublik Ernst Thälmann waren:

- 04.08.1951 Eröffnungsfeier
 hier sahen wir damaligen Repräsentanten der DDR
 Wilhelm Pieck, Otto Grotewohl, Walther Ulbricht,
 Erich Honecker, Margot Feist und die Witwe Ernst
 Thälmanns, Rosa Thälmann aus nächster Nähe
- 12.08.1951 Teilnahme an der Großen Demonstration in Berlin aus Anlass der III. Weltfestspiele
- 18.08.1951 Fahnenappell auf dem zentralen Appellplatz zu Ehren Ernst Thälmanns
- 19.08.1951 Pionierfest in allen Lagern
- 20.08.1951 Besichtigung Zentrales Pionierhaus
- 21.08.1951 Besuch des Sowjetischen Ehrenmals in Berlin-Treptow
- 22.08.1951 Dampferfahrt auf der Spree u./o. Müggelsee
- 26.08.1951 Olympiade der Arbeitsgemeinschaften

Am 28.08.1951 mussten wir früh 3:00 Uhr aufstehen und es ging wieder per Eisenbahn nach Hause.

Auch unter heutiger Sicht gehört der Aufenthalt in der Pionierrepublik "Ernst Thälmann" Berlin – Wuhlheide vom 31.07. – 28.08.1951 zu den schönsten, interessantesten und nachhaltigsten Erlebnissen meiner Kindheit.

Verfasser: Arnd Lindner













Corona Teststelle in Wolkenstein

Am Kurpark 7 09429 Warmbad

Kontakt: 0174 2404696



www.testen-wolkenstein.de

Vermiete ab Dezember 2021 gemütliche Dachgeschosswohnung (2.0G) an der Freiberger Straße in Wolkenstein.

Die 3-Raum-Wohnung hat eine Größe von 52,29 m². Eine Bodenkammer, ein Kellerraum, Wäscheplatz und Parkplätze stehen zur Verfügung.

Interessenten melden sich bitte unter **037369 9521**

2-Raum-Wohnung in Wolkenstein zu vermieten!

Kleine Kirchgasse 2, 1. OG, 54,7 m² ca. 330,00 € warm

ab 1. Oktober 2021 frei

Familie Grunewald Telefon **037369 9415** oder **0176 45841539**



ZU VERMIETEN

Bezugsfertig, ruhige Lage, Nähe Einkaufsmarkt und Bushaltestelle

2-Raum-Wohnung ca. 50 m² 320€ WM (EVK 67,5 – 75,3 kWh/(m²a))

3-Raum-Wohnung

ca. 61 m² 390 € WM (EVK 67,5 - 75,3 kWh/(m²a))

Telefon: **0173 7777832**

Fa. Udo Milaschewski

Hirschleithe 9 · 09518 Großrückerswalde



Immer für Sie erreichbar:

Telefon Büro: 03735 64389 Telefon privat: 03735 90460 Mobil: 0172 7028084

E-Mail: elektrotechnik.milaschewski@gmx.de

Fragen Sie uns als Ihren Fachmann. Wir beraten Sie gern.

Ihre Anzeige im Wolkensteiner Anzeiger

Telefon: 037369 9444 E-Mail: info@druckerei-schuetze.de

Bestattungshaus "PIETÄT"



Inh. Heiko Martin

09427 Ehrenfriedersdorf – Chemnitzer Str. 19

(Kundenparkplatz direkt vor dem Haus)

- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Durchführung aller Bestattungsleistungen und Bestattungsvorsorge
- · Auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar: 2 (03 73 41) 30 85











